

## Studie über Tagesausflugstourismus in Niederösterreich präsentiert

Utl.: LR Bohuslav: Tagesausflüge sind wichtiger Faktor für  
Tourismuswirtschaft =

St. Pölten (OTS/NLK) - Die Niederösterreich-Werbung GmbH hat gemeinsam mit der Oberösterreich Tourismus GmbH eine Studie in Auftrag gegeben, die Aufschluss über das Ausflugsverhalten sowie das Volumen und die Wertschöpfung des Tagesausflugstourismus geben soll. Die Ergebnisse der Studie wurden heute, Freitag, im Rahmen einer Pressekonferenz in Wien von Landesrätin Petra Bohuslav, Christoph Madl, Geschäftsführer der Niederösterreich-Werbung, und Klaus Grabler, Geschäftsführer des durchführenden Marktforschungsinstituts MANOVA, präsentiert.

In Niederösterreich spielen neben dem Kurzurlaubsgeschäft vor allem der Ausflugstourismus eine bedeutende Rolle, sagte Landesrätin Bohuslav. „Als Quellenmärkte sind vor allem Wien, Oberösterreich und Niederösterreich selbst von großer Bedeutung“, fuhr sie fort. „Der Analysezeitraum war von November 2016 bis Oktober 2017“, informierte Bohuslav. Laut der Studie motiviere zum Tagesausflug Sport, Kultur, Natur genießen, Restaurant- und Gasthausbesuche, der Besuch einer Veranstaltung etc. Die daraus entstehende Umsatzzahl belaufe sich auf 1,4 Milliarden Euro, so die Landesrätin. Von diesen Ausgaben profitiere die Gastronomie am stärksten, gefolgt vom Handel und Kulturbereich, meinte Bohuslav. Niederösterreich habe bei den Ausflugs Gästen viel Stammpublikum, was auch auf die hohe Qualität der Tourismusangebote zurückzuführen sei. Niederösterreich sei ein klassisches Kurzurlandsland und habe sich in den letzten Jahren hervorragend als „Land für Genießer“ positioniert“, so Bohuslav.

„Es gab 8.500 Befragte aus Wien, Niederösterreich und Oberösterreich über ein ganzes Jahr hindurch“, sagte Klaus Grabler vom Marktforschungsinstitut MANOVA. „Es gibt jährlich fast 40 Millionen Tagesausflüge nach Niederösterreich. Die Ausgaben belaufen sich auf 37,2 Euro pro Kopf“, hielt er fest.

Christoph Madl, Geschäftsführer der Niederösterreich-Werbung, sagte: „Aufgrund der NÖ-Card besuchen die Niederösterreicher und Wiener verstärkt Ausflugsziele in unserem Bundesland. Die NÖ-Card-Besitzer machen viel mehr Ausflüge bei praktisch gleichen Ausgaben. Somit ist

die NÖ-Card ein Impulsgeber für den Ausflugsstourismus." Überdies seien etwa 200.000 Übernachtungen in Niederösterreich auf Gäste zurückzuführen, die eine NÖ-Card besitzen. Mit der Digitalisierung der Card würden nun noch mehr Jugendliche angesprochen, so Madl.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02741/9005-12322, E-mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. Niederösterreich-Werbung, Carina Kitir, Telefon 02742/9000-19844, carina.kitir@noe.co.at, www.niederoesterreich.at.

~

Rückfragehinweis:

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung  
Landesamtsdirektion - Pressedienst  
Mag. Johannes Seiter  
02742/9005-12174  
presse@noel.gv.at  
www.noe.gv.at/presse

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0156 2018-04-06/13:52

061352 Apr 18

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20180406\\_OTS0156](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180406_OTS0156)